

## **Als Model entdeckt werden oder im Club immer auf der Gästeliste stehen? Als Mitglied bei Juuuz.com erwarten einen viele Möglichkeiten und Vorteile – wenn man aufgenommen wird...**

Und das ist gar nicht so einfach, aber der Reihe nach. Noch eine Community also? Ja, aber dieses Mal können die Mitglieder selbst entscheiden, wer in den exklusiven Kreis auf Juuuz.com aufgenommen wird. So funktioniert's: Aufgrund der Übereinstimmung charakterlicher Merkmale (Interessen, Filme, Musik usw.), einem kurzen Text und dreier Fotos kann jedes Mitglied über die Bewerbung neuer abstimmen. Wer nach drei Tagen über 50% positive Stimmen bekommen hat, wird als Mitglied aufgenommen. „Um zum Beispiel aber Neid und Missgunst auszuschließen, können hierbei nur Männer über Frauen abstimmen und umgekehrt“, sagt einer der Gründer, Alexander Khanbolooki.

Ein simpler No-Fake-Check soll dabei verhindern, dass sich Mitglieder mit fremden Fotos aus dem Netz anmelden: Denn jedes Mitglied muss mindestens ein Foto einsenden, bei dem die Juuuz-Webseite im Hintergrund auf einem Bildschirm zu sehen ist. „Einfach, aber wirkungsvoll“, sagt Mitgründer Martin Winkler.

Und klar seien die Fotos besonders wichtig, erklärt Khanbolooki offen. Die Seite spreche zweifellos eine „gutausschende Zielgruppe“ an; jedoch solle durch die Profildaten und Interessen sichergestellt werden, dass Mitglieder nicht nur aufgrund ihres Aussehens bewertet würden. Khanbolooki: „Bekannte Modelagenturen haben uns im Übrigen schon Ihre Zusage für eine Zusammenarbeit gegeben, etwa Visage Models aus Österreich, Talents Models, PS-Models, Vivienne Models aus Deutschland und Diva Models aus Dubai.“

Doch Juuuz.com wird auch Geld verdienen müssen, dessen sind sich die vier Gründer bewusst.

Alexander Henn: „Durch eigene Offline-Events und Kooperationen etwa können wir Einnahmen erzielen“. Aber auch eine Mitgliedskarte sei geplant, sagt Henn, die Eintritt und Vorteile für begehrte Clubs verspreche. Schon jetzt haben Pacha, 089 und Baby (alle aus München) sowie das Apartment (Frankfurt) eine Zusammenarbeit mit Juuuz zugesagt.

Mit einem Kritikpunkt werden die Münchner natürlich umgehen müssen: Die Seite sei oberflächlich, Schönheit würde ein zu großer Stellenwert eingeräumt. Doch schließlich würde niemand gezwungen, sich dem Voting-Verfahren zu unterziehen, erläutert Alexander Khanbolooki, „genau wie bei TV-Formaten wie Germany's Next Topmodel“. Vielleicht kann die Sendung ja auch bald auf den Mitgliederpool von Juuuz.com zurückgreifen: Jury-Mitglied Amin Peyman ist jedenfalls schon Mitglied.

*Juuuz.com: gegründet von Alexander Khanbolooki, Alexander Henn und Martin Winkler*

Mehr Informationen über Juuuz unter [www.Juuuz.com](http://www.Juuuz.com) oder über

### **Alexander Khanbolooki**

Mobil: 0163 666 9665

Büro: 089 30 90 49 6 – 25

Mail: [ak@Juuuz.com](mailto:ak@Juuuz.com)

Attractive Media GmbH – Rosenheimer Str. 145 e-f – 81671 München  
Sitz der Gesellschaft ist München HR 178758